

Land-Audi fahren einen Doppelsieg ein

ADAC GT Masters: Niederdreisbacher Team fährt im zweiten Lauf ein perfektes Rennen – Stolz feiert gelungene Rückkehr

■ **Zandvoort.** Der ehemalige und wohl auch zukünftige Formel-1-Kurs von Zandvoort scheint für das Niederdreisbacher Audi-Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ ein gutes Pflaster zu sein. Im zweiten Rennen des achten Laufs im ADAC GT Masters fuhren der Schweizer Ricardo Feller und der Belgier Dries Vanthoor an der niederländischen Nordseeküste zum Sieg. Für das perfekte Team-Ergebnis sorgten der Österreicher Max Hofer und Christopher Mies (Heiligenhaus) mit Rang zwei.

Beim Halbzeitdurchgang der Rennserie der „Supersportwagen“ konnten die Land-Audi R8 LMS bereits im ersten Rennen mit den Positionen fünf (Hofer/Mies) und elf (Feller/Vanthoor) ein gutes Teamergebnis und wichtige Punkte für die Gesamtwertung des GT3-Championats einfahren. Der zweite Durchgang entwickelte sich dann zum bisherigen Saisonhöhepunkt der Audi-Truppe um Wolfgang und Christian Land. Am Morgen sicherten sich Mies/Hofer die Pole Position, direkt dahinter folgten ihre Teamkollegen Feller/Vanthoor. Im einstündigen Rennen führten die Trainingsschnellsten das Feld in der ersten Rennhälfte an, mussten die Führung aber beim Fahrerwechsel an Feller/Vanthoor abgeben, die sie anschließend auch ins Ziel brachten. Hinter Christopher Mies und Max Hofer komplettierte das Mercedes-Duo Fabian Vettel und Philip Ellis das Gesamtsiegerpodium. „Wir sind überglücklich. Die gesamte Mannschaft hat heute einen grandiosen Job gemacht“, frohlockte Teammanager Christian Land. „Der Doppelsieg war nach dem starken Qualifying-Ergebnis unser Ziel. Das haben die Jungs genial umgesetzt.“

Der Brachbacher Luca Stolz, feierte in Zandvoort zusammen mit seinem Teampartner Maro Engel mit Gesamttrang fünf ein gelungenes Comeback im ADAC GT Masters. Das Erfolgsduo aus der internationalen Blancpain-GT-Endurance-Serie steuerte als Gaststarter einen Mercedes AMG GT3 des



Perfektes Rennen für die beiden Land-Audi R8 LMS (vorne im Bild) auf dem Dünenkurs in Zandvoort. Nach der Doppel-Pole folgte im zweiten Rennen auch der Doppelsieg für die Mannschaft um Wolfgang und Christian Land aus Niederdreisbach.

Foto: bylogi/Schmitz

neuen Teams Toksport WRC. Der Testeinsatz, der zur Vorbereitung der in der Eifel beheimateten Mannschaft für die Saison 2020 diente, zeigte, dass der 24-jährige auch im GT Masters zur absoluten Spitze gehört. Im ersten Rennen lagen Stolz/Engel mit dem neuen AMG GT3 auf einem aussichtsreichen Podiumskurs, bis Engel den Renner nach 23 Runden mit Problemen an der Servolenkung abstellen musste. Tags darauf folgte erntete das Duo mit seiner neuen

Mannschaft dann die ersten Früchte der Zusammenarbeit. Mit Rang fünf beim GT-Masters-Debüt konnten sowohl die Fahrer als auch das Team die erste Zielankunft feiern.

Audi-Pilot Ricardo Feller sicherte sich dank seines ersten GT-Masters-Gesamtsieges auch Platz eins in der Pirelli-Junior-Wertung. Rang zwei ging bei den Junioren an seinen Teamkollegen Max Hofer, der auch in der Gesamtwertung der Junioren die Führung

vor seinem Teamkollegen innehat. In der Gesamtwertung des ADAC-GT Masters Championats rückten die beiden „Montaplast by Land-Motorsport“-Teams auf die Positionen drei (Mies/Hofer) und vier (Feller/Vanthoor) vor. In der Teamwertung liegt die Land-Mannschaft auf Position zwei.

Mit dem Rückenwind des Doppelerfolges starten bereits am kommenden Wochenende sowohl die beiden Audi R8 LMS der „Montaplast by Land-Motorsport“-Mann-

schaft als auch das Mercedes AMG-Duo Luca Stolz und Maro Engel bei ihrem Heimspiel auf dem Nürburgring.

jogi

Podium ADAC GT Masters, Rennen 8

1. Ricardo Feller/Dries Vanthoor (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8 LMS); 2. Christopher Mies/Max Hofer (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8 LMS); 3. Fabian Vettel/Philip Ellis (Mann-Filter Team HTP, Mercedes AMG GT3).

Ahornblatt ist zurück beim EHC

Eishockey: Neuwied holt 24-jährigen Kanadier

■ **Neuwied.** Nachdem der EHC „Die Bären“ 2016 in den vergangenen beiden Jahren in Person von Michael Jamieson sowie Martin Brabec mit einem US-Amerikaner und einem Tschechen die Kontingentspielerstellen besetzte, haben die Neuwieder ab September wieder einen Mann aus dem Mutterland des Eishockeys in ihren Reihen: Sam Aulie heißt der 24-jährige Angreifer, der die zweite transferkartspflichtige Position neben Jeff Smith einnehmen wird.

EHC-Manager Carsten Billigmann hat sich mit der Besetzung der zweiten Kontingentspielerstelle lange Zeit gelassen und den Markt genau sondiert. „Sam ist ein sehr guter Schlittschuhläufer, der Torgefähr mitbringt“, beschreibt Billigmann den Neuzugang, der sich selbst als „vielseitiger Angreifer“ beschreibt. Neuwied ist für den Mittelstürmer, der auch auf dem linken Flügel spielen kann, die erste Station außerhalb seiner kanadischen Heimat. „Ich war noch nie in Europa. Für mich wird alles eine neue Erfahrung“, freut sich der Linksschütze. red

Espeter triumphiert beim „Mörsbachman“

Nach Position zwei im Vorjahr gewinnt die Fitnesstrainerin den beliebten Sprint-Triathlon – 370 Meldungen

Von unserem Mitarbeiter Thomas Oesterreich

■ **Mörsbach.** Bei der nunmehr 35. Auflage des „Mörsbachman“-Sprint-Triathlons verteidigte der Daadener Peter Meyer seinen Titel, Franziska Espeter war die schnellste Frau des Tages. Als um 10 Uhr die ersten Schwimmer ihre Runden durchs Dickendorfer Freibad drehten, betrug die Lufttemperatur gerade mal 18 Grad, und der Wind blies kräftig. „Wir zeichnen 370 Meldungen“, freute sich Thomas Müller, Vorsitzender der veranstaltenden SG Mörsbach, der von Bernd Kneer am Mikrofon unterstützt wurde.

Schon früh erreichte Marek Ermert, der mit neun Vereinskollegen für die „MANNschaft“ antrat, das Ziel. „Ich bin nur in der Hocke gefahren, so windig war es. Auf der Laufstrecke musste ich erst meinen Rhythmus finden – es waren so viele Höhenmeter“, berichtete er nach seiner Ankunft an der Grillhütte. „Es war mega hart“, kommentierte Jens Leyendecker aus Malberg seine Triathlon-Premiere. Auch Michael Idelberger, der sich in der Hachenburger Körperwerkstatt auf seinen ersten Triathlon erfolgreich vorbereitete, zeigte sich zufrieden: „Es war super, und ich kann das jedem nur empfehlen, der sportlich ambitioniert ist, hier mal teilzunehmen.“

Anja Brenner führte lange die Frauenwertung an. Die WSG Bad Marienberg stellte mit 15 Teilnehmern das größte Team. „Es war wie immer gut organisiert und sehr familiär. Ich bin mit meiner Leistung zufrieden“, meinte sie nach dem Besuch der legendären Wald-dusche. Patrick Löhr war ohne seine Frau und Seriengewinnerin



Im Vorjahr Zweite, nun obenauf: In Abwesenheit von Caprice Löhr holte Franziska Espeter Rang eins in Mörsbach.

Fotos: Thomas Oesterreich

Caprice auf der Strecke. „Radfahren und Schwimmen sind nicht meine Stärken“, kommentierte Löhr, der mit 23:42 Minuten jedoch die schnellste Laufzeit erlang. „Beim kommenden Köln-Marathon probiere ich dann mal schnell zu laufen“, scherzte er.

Petra Pritzer von der DJK Marienstatt wurde Vierte ihrer Altersklasse und meinte: „Ich musste oft in der Mitte der Fahrbahn radeln, so windig war es. Ich bin aber zufrieden.“ Als Mario Stenz aus Selters den Zielbogen passierte, sagte er: „Ich wollte unter 1:10 Stunden fahren – das habe ich geschafft, obwohl es keinen Rückenwind gab.“ Nach Platz drei des Vorjahres erreichte er diesmal mit 33 Sekunden Rückstand auf Meyer Rang zwei.

„Ich starte möglichst als Letzte, da kann ich dann auf der Strecke immer viele Leute einsammeln“, verriet derweil Franziska Espeter ihr Konzept. Im Vorjahr musste sie sich noch Caprice Löhr geschlagen geben. Diesmal reichte es für die Sportlerin des TV Laasphe zum Sieg, bei dem sie der lange Zeit führenden Anja Brenner am Ende mehr als fünf Minuten abgenommen hatte. „Laufen ist meine stärkste Disziplin“, verriet die Fitnesstrainerin und kündigte bereits an, im kommenden Jahr ihren Titel verteidigen zu wollen.

Dann wird jedoch auch wieder mit Caprice Löhr zu rechnen sein, die hier schon bessere Zeiten erreichte. Nach den Siegerehrungen ging die Veranstaltung auf dem gut besuchten Freizeitgelände weiter. Nun lief noch eine Horde Bambini eine 400-Meter-Runde, und Lara-Marie Müller machte den „Mörsbachman“ perfekt, als sie sagte: „Ich habe gewonnen, weil ich lange Beine habe.“

Fußball kompakt

SG Malberg: Weller spielte für Gerhardus

■ **Korrektur.** In der RZ-Berichterstattung zum Rheinlandligaspiel der SG Malberg/Rosenheim in Mülheim-Kärlich wurde Peter Gerhardus in der Startformation aufgeführt. Gerhardus war jedoch gar nicht im Kader. Stattdessen spielte Jannik Weller. hun

TuS Erndtebrück meldet Reserve ab

■ **Landesliga.** Der TuS Erndtebrück hat seine für die Landesliga Westfalen (Staffel 2) gemeldete zweite Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Nach 17 Abgängen und vier Akteuren, die den Sprung ins Oberligateam geschafft haben, versuchten die Verantwortlichen bis zuletzt, eine schlagkräftige Einheit zu formen. Offenbar ohne den erhofften Erfolg. hun

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Alzenau - RW Koblenz, Gießen - Steinbach Haiger (beide Di., 18 Uhr).

Oberliga RLP/Saar: Karbach - Eisbachtal (Mi., 19.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Freudenberg - Hünsborn II, Ottfingen - Altenhof (beide Do., 19 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 2: Honigsessen - Mittelhof (Do., 20 Uhr).

Kreispokal C/D, 2. Runde: AtA Betzdorf II - Westernohe II (Mi., 19.30 Uhr, in Betzdorf-Bruche).

Testspiele: Malberg II - Daaden (Mi., 19.30 Uhr, in Elkenroth), Horressen - Berod/Lautzert (Mi., 20.15 Uhr), Niederschelden - SG Betzdorf (Di., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga C 1: Wilden - Kaan-Marienborn II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal, Vorrunde: Dielfen - Germ. Salchendorf (Mi., 19 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde: Weyerbusch - Fernthal (Di., 19.45 Uhr), Herschbach II - Weitefeld (in Hundsangen), Schönstein - Atzelgift (in Wissen), Rennerod - Scheuerfeld (in Neunkirchen), Herdorf - Niederahr (alle Mi., 19.30 Uhr), Herschbach-Sch. - Betzdorf (Mi., 19.45 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde: Nauort - Betzdorf (in Hilgert), Gebhardshain - Herschbach (in Elkenroth), Herdorf - Westerburg (alle Di., 19 Uhr), Kirchen - Weyerbusch (in Alsdorf), Altenkirchen II - Oberbieber (beide Mi., 19 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde: Elsoff - Neitersen (Di., 18.45 Uhr, in Neunkirchen), Weyerbusch - Ellingen (Mi., 18 Uhr), Katzwinkel - Betzdorf (in Honigsessen), Weitefeld - Hamm (in Neunkirchen), Scheuerfeld - Vettelschoß (in Wallmenroth), Nauroth II - Siershahn (in Bad Marienberg), Neitersen II - Asbach (alle Mi., 18.45 Uhr), Gebhardshain - Roßbach (Do., 19 Uhr, in Elkenroth).

D-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde: Puderbach II - Gebhardshain (in Raubach), Selters - Neunkirchen II (in Siershahn), Oberwesterwald - Herdorf (in Stockum-Püschchen), Ellingen II - Neitersen II (in Straßenhaus), Güllesheim - Niederhausen (in Fernthal), Friesenhagen - Kirchen (alle Di., 18 Uhr), Schönstein - Norken II (Mi., 18 Uhr, in Selbach).

Tennis

mSP-Cup: LK-Turnier auf dem Molzberg in Kirchen für Erwachsene und Senioren ab Donnerstag.

Frauenfußball

Rheinlandpokal

1. Runde

SG Alpenrod - SG Eichelhardt	n. V. 3:1
SG Honigsessen - SG Wallmenroth	1:6